

OKV Referat Wildwasser Regatta

Bericht Saison 2019



Um eine gerechte Leistungsbeurteilung als Grundlage für die Verbandsentsendungen zu Großveranstaltungen zu erhalten, wurde die Qualifikation 2019 auf der EM Strecke in Trnovo/ Slo. unter Weltklasse Beteiligung ausgetragen.

Unter zahlreichen Teilnehmern konnte nur Gerhard Schmid und Valentina Dreier die Zielvorstellung des Verbandes erfüllen. Ein Qualifikationsbewerb ist notwendig, um zu verhindern, dass Sportler im letzten Drittel eines int. Großbewerbes abschneiden und demotiviert werden.

Der Weg zum Erfolg führt von regelmäßiger Teilnahme an internationalen Regatten zu Junioren – und U -23WM erst am Schluss zu Weltcup und WM.

Valentina Dreier hat 2019 an allen nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen und kann auf eine Leistungssteigerung 2019 verweisen. Dies brachte viele Punkte in der Europacup Wertung und dies führte zu dem dem Gesamtsieg im EUROPACUP Wildwassersprint Kajak Einer Damen.

In der ICF – Weltrangliste Wildwasser liegt Gerhard Schmid derzeit am 12. und Valentina Dreier am 15. Rang. Bei der Europameisterschaft in Slowenien wurde Gerhard Schmid 9. und Valentina 14 im Classic Bewerb. Bei den Weltcup Bewerb 1,2, in Treignac in Frankreich belegte in der Gesamtwertung Gerhard den 8. Rang und Valentina den 10. Rang.

Das Weltcupfinale findet Mitte Dezember in China statt. Valentina wird daran teilnehmen.

Mit Chancen auf vordere Plätze entsandte das Verbandspräsidium Eric Kastner, Valentina Dreier und Vinzenz Janesch zu den U – 23 Weltmeisterschaften nach Banja Luka. Leider machte Valentina und Eric eine Lebensmittelvergiftung zu schaffen, und reduzierte die Erfolgsaussichten. Valentina wurde im Sprint 11. und auf der Langstrecke 14.

Eric wurde im Sprint 19. und fuhr direkt nach diesem Bewerb zur ärztlichen Behandlung nach Hause. Vinzenz Janesch wurde im Sprint 35. und auf der Langstrecke 21.

Nach dieser Weltmeisterschaft begann für Valentina die unmittelbare Vorbereitung auf die WM im Wildwassersprint in Seu d'Urgell/ Spanien. Nach einem 3 tägigen Trainingslager in Bratislava wurde die Fahrt nach Seu angetreten. Vor Ort konnte intensiv die Vorbereitung durchgeführt werden.

Valentina erreichte mit einer Final Beteiligung Rang 12 im Wildwasser Sprint. Ihr bestes bisheriges WM- Resultat.

Wie alljährlich möchte ich in meinem Bericht die Vereine bitten, im der Jugendarbeit der Wildwasserregatta mehr Beachtung zu widmen, es könnten aus dieser Arbeit auch Top – Flachwasser Sportler und Slalom Sportler entstehen.

Prof. Helmar Steindl
OKV Sportdirektor Wildwasser